



EAACI-WAO  
World Allergy & Asthma Congress 2013

*Allergy: A Global Health Challenge*



Die neuesten Studien zum Thema Allergie werden ab dem 22. Juni am EAACI-WAO Kongress 2013 in Mailand präsentiert

## **Neue Belege für die vorgeburtliche Programmierung von Lebensmittelallergien**

- **Australische Forschung zeigt, dass Umweltfaktoren vor der Geburt die spätere Anfälligkeit für Lebensmittelallergien beeinflussen**
- **Vorgeburtliche Umwelteinflüsse können genetische Veränderungen bewirken**
- **Lebensmittelallergien in den ersten 12 Monaten nach der Geburt werden im fötalen Stadium „programmiert“**
- **„Früheste Entstehungsgründe für Allergien“ ist zentrales Kongress-Thema**
- **Weltgrösster Allergiekongress: 8.000 Teilnehmer aus über 100 Ländern präsentieren neueste Methoden zur Allergiebehandlung**

*Mailand, Italien, 7. Juni 2013* – Lebensmittelallergien werden auch schon vor der Geburt „programmiert“. Das ist eines der neuesten Forschungsergebnisse, welche am [EAACI-WAO Weltkongress für Allergie und Asthma 2013](#) vom 22. bis zum 26. Juni in Mailand erstmals vorgestellt werden. Neue australische Forschung belegt die vorgeburtliche Programmierung von Lebensmittelallergien: Nicht nur genetische Faktoren bestimmen die Anfälligkeit für Lebensmittelallergien, sondern auch Umwelteinflüsse vor der Geburt. Die Studie aus Australien zeigt, dass die Neigung von Neugeborenen zu Lebensmittelallergien durch Umweltfaktoren während der Schwangerschaft beeinflusst wird.

Ziel des Kongresses ist es, Antworten auf die weltweit zunehmende Bedrohung der Gesundheit durch Allergien zu finden. Der weltgrösste Allergiekongress wird gemeinsam vom Europäischen Allergieverband EAACI (European Academy of Allergy and Clinical Immunology) und der World Allergy Organization (WAO) veranstaltet.

Über 8.000 Teilnehmer aus mehr als 100 Ländern werden zum weltweit wichtigsten Allergiekongress erwartet, um die neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Ziel ist es, die Entstehungsgründe für Allergie herauszufinden, vorbeugende Massnahmen zu entwickeln und die Behandlung von Allergieklienten zu verbessern.

Die Schwerpunktthemen des Kongresses lauten: Früheste Entstehungsgründe für Allergien, Biomarker von Allergien und Asthma sowie Klinischer Fortschritt in der Immunologie.

### **EAACI-WAO Weltkongress für Allergie und Asthma 2013**

Das [Programm](#) umfasst 8 Plenarsitzungen, 45 Symposien, 3 Satelliten-Symposien, 30 Expertenrunden, 25 Workshops und 34 Vortragsveranstaltungen. Insgesamt wurden 2.145 wissenschaftliche Beiträge zur Veröffentlichung eingereicht – die höchste Anzahl in der Geschichte der Allergiekongresse. Die hohe Beteiligung zeigt, dass Allergien mittlerweile überall auf der Welt eine ernsthafte Bedrohung der Gesundheit darstellen.

Professor Cezmi Akdis, EAACI-Präsident und Präsident des Kongresses sagte: "Allergien und Asthma werden eine immer grössere Gefahr für die öffentliche Gesundheit und betreffen mittlerweile mehrere hundert Millionen Menschen weltweit, zunehmend auch in den Schwellenländern. Das schafft enorme direkte und indirekte Kosten für die Öffentlichkeit und Regierungen durch Behandlungskosten der Patienten und Produktivitätsverluste. Der Kongress wird dazu beitragen, Lösungen für dieses Problem der Weltgesundheit zu finden."

Professor Ruby Pawankar, Präsident der World Allergy Organization und ebenfalls Kongress-Präsident sagte: "Allergien werden mit steigendem Wohlstand einer Gesellschaft schwerwiegender und komplexer. Kinder sind von diesem Trend besonders betroffen. Ein interdisziplinärer Ansatz zur Lösung dieses grossen Problems der öffentlichen Gesundheit ist das Gebot der Stunde. Der Kongress wird uns auf dem Weg zu einer Lösung einen wichtigen Schritt voranbringen."

Professor Giorgio Walter Canonica, Vorsitzender des Organisationskomitees des Kongresses: "Auch in Italien werden Allergien ein immer grösseres Problem. Die Zahl der Patienten und die Kosten steigen kontinuierlich. Der Kongress in Mailand wird uns zeigen, was die Zukunft bringt und wie Abwehrstrategien aussehen können; der Kongress ist eine einzigartige Chance, weil sich alle Experten auf diesem Gebiet weltweit in Mailand treffen. Die italienischen Allergiegesellschaften (AAITO und SIAIC) freuen sich auf ihre Rolle als Gastgeber."

### **Über den Europäischen Allergieverband EAACI, European Academy of Allergy and Clinical Immunology**

Die European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) mit Sitz in Zürich ist eine Non-Profit-Organisation auf dem Gebiet der allergischen und immunologischen Krankheiten wie Asthma, Heuschnupfen, Ekzeme, Allergien im Berufsumfeld, Lebensmittelallergien, Arzneimittelunverträglichkeiten und Anaphylaxie. EAACI wurde 1956 in Florenz gegründet und ist seitdem zur größten medizinischen Vereinigung im Bereich Allergie und Immunologie in Europa geworden. EAACI hat über 7.700 Mitglieder aus 121 Ländern und umfasst alle nationalen Allergie-Gesellschaften Europas.

### **Über die Weltallergieorganisation WAO**

Die World Allergy Organization (WAO) ist eine internationale Allianz aus 92 regionalen und nationalen Allergie-, Asthma- und Immunologie-Gesellschaften. Durch die enge Zusammenarbeit der Mitgliedsgesellschaften kann die WAO vielfältige Programme zur Aus- und Weiterbildung sowie Information von Allergologen und Immunologen weltweit anbieten.

### **Für weitere Informationen, bitte kontaktieren Sie:**

Macarena Guillamón  
EAACI Headquarters  
Genferstrasse, 21  
8002 Zurich - Switzerland  
Tel: + 41 44 205 55 32  
Mobile: +41 79 892 82 25  
[macarena.guillamon@eaaci.org](mailto:macarena.guillamon@eaaci.org)  
[www.eaaci.org](http://www.eaaci.org)

Tahira Chaudary  
WAO Secretariat  
555 East Wells Street, Suite 1100  
Milwaukee, Wisconsin 53202 USA  
Tel: + 1 414 276 1791  
[tchaudary@worldallergy.org](mailto:tchaudary@worldallergy.org)  
[www.worldallergy.org](http://www.worldallergy.org)